



## **Parkinson- erkrankung**

### **- Lernen Sie etwas über Ihre Krankheit und wie Sie mit ihr umgehen können**

# **Was ist die Ursache der Parkinsonerkrankung?**

*„Ich muss wissen, wo die Krankheit herkommt und wodurch sie verursacht wird – warum ich?“*

- Parkinson betrifft vor allem den Bereich des Gehirns, der für die Kontrolle von Bewegungen verantwortlich ist. Der kleine Teil, der geschädigt (degeneriert) ist, heißt Substantia nigra und ist tief im Hirnstamm lokalisiert. Mit dem Fortschreiten der Krankheit degenerieren auch andere Gehirnbereiche.

- Die pigmentierten Nervenzellen in der Substantia nigra produzieren Dopamin, das ist ein chemischer Botenstoff, auch Neurotransmitter genannt. Dopamin ist dafür zuständig bei der Übertragung von Informationen zwischen jenen Gehirnzellen zu helfen, die normalerweise für glatte, kontrollierte Körperbewegungen sorgen.

- Der niedrige Dopaminspiegel bei der Parkinsonerkrankung resultiert in den typischen Symptomen wie Verlangsamung von Bewegungen, Muskelsteifigkeit, Tremor und schlechtem Gleichgewichtssinn. Alltägliche Bewegungen wie Laufen, von einem Stuhl aufstehen, schreiben und sich die Jacke zuknöpfen werden schwieriger.

- Der normale Alterungsprozess verringert die Dopaminproduktion, aber die Reduktion des Dopaminspiegels ist bei Parkinson viel deutlicher. Über 80 Prozent der Dopaminproduktion müssen eingestellt sein, bevor sich die ersten Symptome und Anzeichen der Erkrankung zeigen. Höheres Alter allein genügt nicht, um Parkinson zu verursachen.

This information was prepared by professional and lay members of the Infopark Project

Last updated : 07/02/04



This project is funded by the European Commission under the Fifth Framework Quality of Life Programme, Contract Number QLK6 2000-00303

- Trotz vielfältiger Forschung, weiß niemand, was die Schädigung des Gehirns verursacht, die zu Parkinson führt. Genetische Faktoren spielen eine Rolle und unidentifizierte Umweltgifte könnten wichtig sein. Es ist am wahrscheinlichsten, dass die Parkinsonerkrankung durch eine Kombination unterschiedlicher interagierender Faktoren ausgelöst wird, die die langsame mit dem Alter zusammenhängende Degeneration der Dopaminproduktion verschlimmert.
- Parkinson wird nicht durch eine Infektion, mangelhafte Ernährung, Stress oder Angst ausgelöst.
- Einige Personen haben zwar viele Symptome der Parkinsonerkrankung, sie werden aber durch andere medizinische Umstände verursacht. Häufige Ursachen hierfür sind Schlaganfälle, Demenz mit Lewy-Körpern und die Nebenwirkungen einiger Medikamente.
- Es gibt auch einige weniger häufige neurologische Zustände, die der Parkinsonerkrankung ähneln, die aber zusätzliche Symptome und Anzeichen aufweisen und deshalb Parkinson Plus Erkrankungen genannt werden. Beispiele sind Multiple System Atrophie (MSA) und Progressive Supranucleare Palsie (PSP).
- Insgesamt ist Parkinson eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen bei älteren Personen, sie kann aber auch bei jüngeren Erwachsenen auftreten. Ungefähr eine Person von Hundert im Alter über 65 hat Parkinson.

## WEITERE INFORMATIONEN

Ihr Arzt oder Fachpflegepersonal sollte in der Lage sein, Ihre Fragen zur Parkinsonerkrankung und zu ihren Ursachen zu beantworten.

Die **Deutsche Parkinson Vereinigung** (Tel.: 02131/4 10 16/7) kann ihnen ebenfalls mit detaillierten Informationen weiterhelfen

Im Internet: <http://www.parkinson-vereinigung.de/>

This information was prepared by professional and lay members of the Infopark Project

Last updated : 07/02/04



This project is funded by the European Commission under the Fifth Framework Quality of Life Programme, Contract Number QLK6 2000-00303

## **Medizinische Telefonberatung der Deutschen Parkinson Vereinigung:**

Frau. Dr. Gudrun Ulm, Mitglied und Koordinatorin des Ärztlichen Beirates der dPV, steht Patienten und Angehörigen jeden 1. Und 3. Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 0172-459 69 90

## **Weiterführende Literatur:**

Feldmann, E. (1999). **Belastungen als Ursache von Krankheiten. Parkinson. Multiple Sklerose.** Kurt Simon.

v. Robra, B. P., Hellenbrand, W. et al. (1994). **Umwelt- und Ernährungseinflüsse bei Morbus Parkinson.** Wirtschaftsverlag N. W.

This information was prepared by  
professional and lay members of the  
Infopark Project

Last updated : 07/02/04



This project is funded by the  
European Commission under the  
Fifth Framework Quality of Life  
Programme, Contract Number  
QLK6 2000-00303